

befeuchtet ist, die Schale aus. So gelingt es, mit ganz wenig Lösungsmittel die gesamte Menge ohne Verlust in das Schiffchen überzuführen. Wenn das Schiffchen in das Rohr eingeführt ist, wird zuerst, ohne zu erhitzen, vorsichtig evakuiert, weil in diesem Stadium manchmal Schäumen auftritt. Erst wenn bei vollem Vakuum kein Schäumen mehr bemerkbar ist, wird langsam die Temperatur erhöht. Von etwa 50° an kann rasch auf die gewünschte Sublimationstemperatur erhitzt werden, weil dann sicher alles Lö-

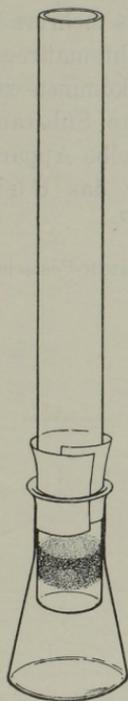


Abb. 10. Gewinnung des Sublimates. $\frac{1}{2}$ nat. Größe.

sungsmittel schon entfernt ist und ein Schäumen oder Spritzen nicht mehr eintritt. Entsprechend der Flüchtigkeit der Substanz des Gemisches erhält man die Sublimate (flüssige und feste) näher oder weiter vom Metallblock entfernt. Zur Trennung muß das Rohr zerschnitten werden. Größere, schön kristallisierte Teile des Sublimates werden mit dem Spatel entnommen. Sublimate in Form